

---

---

# Pressemitteilung

---



**Dr.-Koss-Straße 1, 4600 Wels**  
**+ 43 650 53 53 230**  
**stefan.haboeck@jvp-wels.at**  
**<http://www.jvp-wels.at>**

---

---

## ► Junge ÖVP Wels erfreut über Einigung und JA zum Konzert

Die Einigung des Konzertveranstalters mit der Stadt Wels sichert nun das AC/DC Konzert in Wels. Nun steht einem Megakonzert nichts mehr im Wege.

„Ein Kompromiss mit dem alle leben können, sowohl die Rockfans als auch die Stadt Wels,“ ist JVP Obmann und „JA zu AC/DC in Wels“-Gründer Stefan Haböck überzeugt.

Trotzdem geht Haböck mit der Vorgehensweise rund um das im Mai stattfindenden Konzert scharf ins Gericht.

„Auch wenn es seitens der Veranstalter Ungereimtheiten gab, hat sich die Stadt Wels nicht mit Ruhm bekleckert!“, zeigt sich der JVP Obmann verärgert. „Es gab noch bis vor wenigen Tagen keine eindeutige Stellungnahme seitens der Stadtverantwortlichen, eine im Gemeinderat vertretene Partei sprach sich sogar gegen 80.000 Besucher in unserer Stadt aus, während sich auf Facebook mehr als 4.500 Unterstützer für „JA zu AC/DC in Wels“ fanden, und Zuständigkeiten wurden hin- und her geschoben“, so Haböck.

Eine größere Stadt wie Wels lebt von Veranstaltungen die Besucher anlocken. Die Wertschöpfung und die positive mediale Berichterstattung – auch international - ist überlebenswichtig – nur mit sanftem Tourismus kann Wels nicht überleben. Großevents sind ein wichtiger Bestandteil, und hier hat Wels enormen Aufholbedarf.

Und gerade in diesem Bereich hat sich die Stadt einen Fauxpas geleistet, der leicht einen irreparablen Schaden für das Image der Stadt als Veranstaltungsort mit sich bringen hätte können. „Wir, als gewählte Vertreter der Stadt Wels, müssen uns darauf einigen ob wir Großveranstaltungen dieser Art in Wels haben wollen oder nicht! Wer dagegen ist, unterschreibt das Todesurteil für die Stadt,“ meint GR Stefan Haböck, „ich spreche mich hingegen ganz klar dafür aus!“.

Die Junge ÖVP Wels fordert positive Rahmenbedingungen seitens der Stadt, die es Veranstaltern ermöglichen sollen, große Events reibungslos in Wels über die Bühne zu bringen, um unser Wels als Veranstaltungsort attraktiv zu gestalten!

„Es darf nicht sein dass, 14 Jahre nach Bon Jovi – und 30.000 mitgereisten Fans – das nächste Open-Air im Jahre 2024 stattfindet“, warnt Stefan Haböck eindringlich.

**Stefan Haböck eh.**  
*Stadtbmann Junge ÖVP Wels*

Für Rückfragen:

Stefan Haböck

Stadtbmann JVP-Wels

0650/53 53 230

[stefan.haboeck@jvp-wels.at](mailto:stefan.haboeck@jvp-wels.at)